

Amt Demmin-Land

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Borrentin vom 24.04.2025

Top 7 Bericht Feuerwehr

Frau Schmidt:

30 Jahre Jugendwehr Pentz Gnevezow, ich bitte um Unterstützung durch den Bürgermeister zur Eröffnung. Einige Sponsoren werden noch eingeladen dazu.

Habe einen Antrag dabei zur finanziellen Unterstützung.

Herr Gebel:

Wir haben Schnupperabende angeboten, wir konnten einen Kameraden dazu bekommen, das ist sehr schön. Problem sind die LKW-Fahrer Klasse C, leider stehen nicht alle immer zur Verfügung.

Wir hatten Einsätze am Kummerower See über Ostern und haben die Kollegen OKS unterstützt.

Zwei Kameraden haben den FW-Führerschein gemacht.

Beim Alarm hat sich herausgestellt, wenn die Autos voll sind, sind die weg. Wir brauchen dringend einen zweiten Stellplatz hier in Pentz.

Der MTW T4 war in der Werkstatt und ist repariert. Das TLF hatte Mängel und wurde repariert, Sicherheitsprüfung hat geklappt, TÜV ebenso.

Die Gemeinde Kletzin hat ein altes Fahrzeug veräußert, Zollauktion, hat 10 T€ gebracht.

Das TSFW ist in der Werkstatt, der TÜV war auch abgelaufen. Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug gab es einen Kontakt. Sobald die groben Mängel abgestellt sind sollte es zum TÜV gehen. Das ist geschehen, weitere Dinge, Funkgeräteeinbau etc, wurden besprochen. Wenn alles klappt könnte es am Samstag abgeholt werden.

Löschwasserentnahmestelle: Entkrautungen wurden durchgeführt, hoffe die Karpfen sorgen nicht dafür, dass die Teiche nicht mehr ausgebaggert werden dürfen.

In Wolkwitz fehlt am Teich noch eine feste Aufstellfläche, das sollte noch geschehen.

Die Feuerwehr wird keine Verbrennungen durchführen. Der Schulteich in Pentz sorgt mich, das ist viel Schilfwachstum, es ist wenig Wasser vorhanden. Da muss eine Lösung geschaffen werden.

Zum Feuerwehrgerätehaus sage ich, dass wir traurig sind, dass es so lange dauert. Mich würde interessieren warum das mit der Treppe so lange dauert.

Dem Aufruf von Herrn Thurau konnten wir so schnell nicht folgen, es war kurzfristig, wir hatten keine Zeitangabe.

Hoffe die Feuerwehr behält ihren Stellenwert in der Gemeinde. Vielen Dank.

Vorsitz: Im Dorfteich Gnevezow wurden keine Fische eingesetzt. Ab Oktober bis Ende Februar kann der Dorfteich entschlammt werden, Ausgleich PV-Park.

Leider hatte die Fa. Schmitz einige Personalprobleme, dort wird aber nun aufgeholt. Der Container wird hoffentlich bald aufgestellt, die Baugenehmigung folgt dann hoffentlich.

Pentz Schulteich ist sehr unbefriedigend, damit die Gülle von früher nicht in den Teich kam wurde das verhindert. Die Leitung wurde umgelegt. Daher läuft ein Oberflächenwasser in den Tag. Müssten wir eine Lösung prüfen, vielleicht kann die Rohrleitung jetzt doch wieder dorthin verlegt werden.

Herr Neumann: Feuerwehrgerätehäuser, ich beantrage, dass wir uns mit der

Gemeindevertretung, der Feuerwehr und dem Amt treffen, um den Ablauf der Antragstellungen nachzuvollziehen. Herr Puchert wollte nicht zu unserer gestrigen Veranstaltung kommen.

LVB: Ich habe vorgeschlagen das Thema öffentlich in dieser Sitzung zu beraten und aufzuklären.

Herr Muth: Wie ist der Stand in Sachen Feuerwehrgerätehaus? Gab es eine Förderzusage welche das Amt abgelehnt hat?

LVB: Es gab und gibt bisher keinerlei Förderzusage für das Projekt „Feuerwehrgerätehaus“. Die Variante Neubau auf Grundstück mit Gemeinderaum kann nur über ILERL gefördert werden.

Dieser Beschluss wurde 2019 gefasst und ist bisher weder geändert noch aufgehoben worden. Mittlerweile ist das Förderprogramm ILERL der EU ausgelaufen, die neue Förderrichtlinie gibt es noch nicht.

Die Variante Musterfeuerwehrgerätehaus MV ist über Sonderbedarfszuweisung beantragt. Das war das Ergebnis der Finanzausschusssitzung im Herbst 2024. Eine Förderzusage ist noch nicht erfolgt. Ein Beschluss der Gemeindevertretung dazu existiert nicht. Das Amt ist sehr interessiert daran zu wissen, welche Variante denn nun bevorzugt wird. Nach zwei Jahren Ungewissheit wäre eine endgültige und tragfähige Beschlussfassung sinnvoll, damit die nächsten Schritte angegangen werden können. Diese bedeuten im Anschluss an eine Variantenfestlegung die Herbeiführung der notwendigen Vorarbeiten um u.a. z.B. eine Baugenehmigung beantragen zu können. Dazu muss die Gemeinde in Vorleistung treten, z.B. Kosten für die Planung. Ziel soll sein, dass bei Förderzusage sowohl die haushaltsrechtlichen als auch fachlichen Vorarbeiten erledigt sind, um mit den Vergabeverfahren starten zu können. Dazu schlage ich vor, in der nächsten Gemeindevertretersitzung einen soliden und tragfähigen Beschluss herbeizuführen, welcher sowohl die Variante des Feuerwehrgerätehauses als auch das Grundstück endgültig festlegt, welches bebaut werden soll.

Dem Vorschlag des LVB wird einhellig zugestimmt. Ein entsprechender Tagesordnungspunkt ist für die nächste Sitzung vorzubereiten.